

Zweck: Herstellung von Stickereien, Spitzen u. verwandten Artikeln, insbesondere auf der automatischen Stickmaschine, u. der Vertrieb dieser Artikel sowie die Beteilig. an ähnlichen Unternehmungen im In- u. Auslande. Das 1910 errichtete Fabriketablisement konnte im Laufe des J. 1911 den Betrieb sukzessive aufnehmen.

Kapital: M. 1 250 000 in 1250 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

Hypotheken: M. 200 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grundstück 161 562, Gebäude 490 346, Masch. 745 819, Mobil. 23 713, Utensil. 7564, Schablonen u. Karten 30 000, Materialvorräte 91 623, fertige u. halbfert. Waren 510 000, Debit. 342 963, Depot 1150, Effekten 4500, Kaut. 14 500, Kassa 1175, Wechsel 21 606. — Passiva: A.-K. 1 250 000, Hypoth. 200 000, Darlehen 100 000, Kredit. 668 838, Akzepte 207 366, Kaut.-Kredit. 14 500, R.-F. 1000, Vortrag 4820. Sa. M. 2 446 524.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 195 203, Zs. 52 934, Musterei 44 874, Dubiose 8602, Abschreib. 196 044, Rückstell. auf Waren 28 175, Gewinn 5820. — Kredit: Vortrag 2088, Fabrikat.-Kto 529 567. Sa. M. 531 655.

Dividenden 1910—1912: 0, 0, 0% (Baujahre).

Direktion: Franz Schaffhauser. **Prokuristen:** W. A. Müller, A. H. Enders.

Aufsichtsrat: Vors. Rittergutsbes. Victor P. Speck, Klein-Gera; Stellv. Rich. Lay, Paul A. Meyer, Komm.-Rat Erich Rössing, Fabrik-Dir. Rob. Zahn, Bank-Dir. P. A. Franz, Plauen i. V., Paul Oswald Gutmacher, Leipzig.

Zahlstellen: Plauen: Ges.-Kasse, Plauener Bank.

Vogtländische Tüllfabrik, Akt.-Ges. in Plauen i. V.

Gegründet: 7./3. 1906; eingetr. 2./4. 1906. **Gründer:** Dir. Hugo Herz, Albin Leupold, Rechtsanw. Rich. Schuricht, Otto Tröger, Rentner Rich. Wieprecht, Plauen i. V.

Zweck: Errichtung einer Tüllfabrik auf einem hierzu zu erwerbenden Grundstück und Fabrikation von Tüll und sonstigen, in ähnlicher Weise wie Tüll herstellbaren Webstoffen. Die Ges. besitzt in Plauen, Roonstrasse, ein Grundstück mit einer Fläche von 6961,6 qm; auf diesem Grundstück befinden sich die Fabrikanlagen und das Verwaltungsgebäude, erbaut 1906—1909. Es sind gegenwärtig 131 Tüllmasch. nebst Zubehörmasch. im Betriebe, ausserdem sind noch 2 Dampfmasch. à 200 PS, 2 Dampfkessel à 100 qm u. 2 Dynamomasch. à 126 KW. vorhanden. Zugänge auf Anlage-Kti 1910: M. 163 482, spez. für neue Masch., 1911 ca. M. 6000. Umsatz in 1906: M. 8500 (Baujahr), 1907—1909: M. 920 000, 1 800 000, 2 400 000; später nicht veröffentlicht. Die Ges. beschäftigt z. Z. etwa 35 Beamte u. 370 Arb. u. Arbeiterinnen im Hause sowie etwa 300—400 Arbeiterinnen ausser dem Hause. Durch die ungünstige Mode für Tülle u. geringen Bedarf der Gardinenfabriken entstand 1912 eine Überproduktion, welche zu Preisermässigungen führte u. auch das Resultat der Ges. ungünstig beeinflusste.

Kapital: M. 2 500 000 in 2500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 500 000, erhöht zum weiteren Ausbau des Etablissements lt. G.-V. v. 24./11. 1908 um M. 1 000 000 in 1000 Aktien, übernommen von der Vogtländ. Bank zu 110%, angeboten den alten Aktionären 3:2 vom 28./11. bis 15./12. 1908 zu 115%; seit Juli 1909 voll eingezahlt. Die neuen Aktien waren ab 1./1. 1909 pro rata der Einzahl. div.-ber., seit 1./7. 1909 voll div.-ber. Agio mit M. 100 000 in R.-F.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. Sonderrüchl., 4% Div., 7½% Tant. bezw. Grat. an Vorst. u. Beamte, 7½% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grundstücke 118 400, Gebäude 434 900, Masch. I 59 500, do. II 1 056 000, Brunnen 1, Transmiss. u. Treibriemen 1, Heizungs- u. Beleucht.-Anlage 1, Werkzeug u. Utensil. 1, Inventar 1, Lastautomobile 1, Waren 846 736, Kassa 747, Effekten f. d. Beamten- u. Arb.-Unterstütz.-F. 25 000, Waren-Debit. 527 958, Bankguth. 409 384, vorausbez. Versich. 4406. — Passiva: A.-K. 2 500 000, R.-F. 225 000 (Rüchl. 19 000), Spez.-Res.-F. 275 000, Delkr.-Kto. 60 000, Beamten- u. Arb.-Unterstütz.-F. 25 000, Talonsteuer-Res. 16 800 (Rüchl. 4200), unerhob. Div. 150, Kredit. 60 728, Div. 150 000, Tant. an A.-R. 4480, do. an Vorst. u. Beamte 4480, Grat. 4000, Vortrag 157 398. Sa. M. 3 483 038.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 59 173, Steuern 46 390, Fabrik-Unk. 19 726, Skonto u. Zs. 20 672, Abschreib. 218 252, Reingewinn 343 559. — Kredit: Vortrag 160 622, Mietzins 10 776, Fabrikat.-Kto 536 375. Sa. M. 707 774.

Kurs Ende 1910—1912: 218, 176, 133.25%. Eingeführt an der Berliner Börse am 13./5. 1910 zum ersten Kurse von 260%.

Dividenden: 1906: 0% (Baujahr); 1907—1912: 10, 12, 15, 15, 10, 6%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Max Lesch. **Aufsichtsrat:** (3—9) Vors. Komm.-Rat Bank-Dir. Emil Schreyer, Stellv. Fabrikant Franz Lorenz jr., Rentier Hugo Herz, Fabrikant Otto Tröger, Fabrikant Walther Mammen, Fabrikant Alfred Schönfeld, Bank-Dir. Louis Unglaub, Plauen i. V.; Fabrikant Otto Krötenheerdt, Falkenstein i. V.

Prokuristen: Richard Ebert, Max Wade.

Zahlstellen: Plauen: Ges.-Kasse, Vogtländ. Bank; Berlin: Disconto-Ges.

